

Woche der Kinderrechte
„On- oder offline: jedes Kind hat Rechte“
20.- 27. September 2022

Dank der Unterstützung des Aktionsprogramms „Kinderfreundliches RLP- Politik für Kinder mit Kindern“ des Ministeriums für Familie, Frauen, Kultur und Integration Rheinland- Pfalz können wir auch dieses Jahr wieder Aktion rund um den Weltkindertag umsetzen.

Hier orientieren wir uns wieder am gemeinsamen Motto, **Artikel 17: Zugang zu den Medien; Kinder und Jugendschutz** der UN- Kinderrechtskonvention:

„Die Vertragsstaaten erkennen die wichtige Rolle der Massenmedien an und stellen sicher, dass das Kind Zugang hat zu Informationen und Material aus einer Vielfalt nationaler und internationaler Quellen, insbesondere derjenigen, welche die Förderung seines sozialen, seelischen und sittlichen Wohlergehens sowie seiner körperlichen und geistigen Gesundheit zum Ziel haben. Zu diesem Zweck werden die Vertragsstaaten

- a) die Massenmedien ermutigen, Informationen und Material zu verbreiten, die für das Kind von sozialem und kulturellem Nutzen sind und dem Geist des Artikels 29 entsprechen;*
- b) die internationale Zusammenarbeit bei der Herstellung, beim Austausch und bei der Verbreitung dieser Informationen und dieses Materials aus einer Vielfalt nationaler und internationaler kultureller Quellen fördern;*
- c) die Herstellung und Verbreitung von Kinderbüchern fördern;*
- d) die Massenmedien ermutigen, den sprachlichen Bedürfnissen eines Kindes, das einer Minderheit angehört oder Ureinwohner ist, besonders Rechnung zu tragen;*
- e) die Erarbeitung geeigneter Richtlinien zum Schutz des Kindes vor Informationen und Material, die sein Wohlergehen beeinträchtigen, fördern, wobei die Artikel 13 und 18 zu berücksichtigen sind.“*

Neben der Wiederholung der Plakataktion aus dem letzten Jahr wird es Musikworkshops und interaktive Workshops zum Thema Kinderrechte und Medienkompetenz geben. Darüber hinaus können wir das Fortbildungsangebot „Erste Schritte im Netz gemeinsam gehen! Wie wir als Fachkräfte eine kindgerechte, pädagogische Haltung entwickeln und gutes Aufwachsen in digitalen Medienwelten ermöglichen.“ für Fachkräfte der Jugendarbeit anbieten.